

Ständig fehlende Kollegen - Konsequenzen?

Beitrag von „Streety“ vom 28. Dezember 2023 15:42

[Zitat von Antimon](#)



Alles klar. Ich verstehe allmählich, was unser deutscher Kollege hier ständig mit seinen Häusern will. Für "Normalsterbliche" existiert hier in Innenstadtlage überhaupt kein Privatbesitz mit Grundstück. Bei uns gegenüber stehen Wohnblöcke mit Eigentumswohnungen, immerhin mit 2 Kinderzimmern. Die werden dann vom Gruppenleiter bei der Novartis gekauft (einer ist mir original bekannt). Was du dir unter "oberer Mittelschicht" vorstellst, zählt in der Schweiz als "Roger Federer". Vielleicht einfach mal die Brille wieder grade rücken, ne?

Ich wünschte, ich hätte ein Haus. Seitdem ich ausgezogen bin ärgere ich mich mit Servicehotlines, kaputten Heizungen, Diebstählen, übergriffigen Nachbarn, rotzfrechen grenzdebilen Handwerkern (die ich nicht auswählen kann) und saftigen Zahlungen herum. Meinen Hobbys kann ich auch nur unzureichend nachgehen.

Das mit den "Normalsterblichen" bestätigt meine These. Meine Brille hab ich erst vor 3 Monaten machen lassen, vielleicht ist deine Brille nicht ganz passend?